

*der Gottesdienstgemeinde in der außerordentlichen  
Form des römischen Ritus - Niederwil*

*Jahr des heiligen Josef*



*Er hat ihn bestellt zum Herrn seines Hauses.  
Und zum Verwalter seines ganzen Besitzes.*

*Liebe Gläubige, liebe Freunde,*

*Mit dem Apostolischen Schreiben „Patris corde“ hat der Papst für die Zeit zwischen dem 8. Dezember 2020 bis zum 8. Dezember 2021 ein besonderes Jahr zu Ehren des heiligen Josefs ausgerufen. Leider wurde dies zuvor nicht angekündigt, sodass wir uns nicht entsprechend vorbereiten und einstellen konnten. Wir wollen nun aber rechtzeitig vor Beginn des Märzmonates, der dem heiligen Josef geweiht ist, uns einklinken und die geistliche Gestaltung dieses besonderen Jahres beginnen.*

*Dieser Gemeindebrief enthält auch die Angaben zu den gewährten Ablässen und eine Reihe von Liedern und Gebeten, die wir in unserem geistlichen Leben besonders in unserer Gemeinde verwenden wollen. Somit ist dieser Gemeindebrief zugleich ein Gebetsheft. Wir werden vor allem das Gebet : „Zu dir o heiliger Josef...“ nach allen Messfeiern gemeinsam beten. Wir sollten somit diesen Gemeindebrief zu allen Gottesdiensten bereithalten.*

*Am 8. Dezember 1870 hat der selige Papst Pius IX. den heiligen Josef zum Schutzpatron der ganzen Kirche erklärt. Aus Anlass des 150. Jahrestages dieser Erwählung des heiligen Josefs hat Papst Franziskus ein Jahr des heiligen Josefs ausgerufen. Der Heilige Stuhl gewährt eine Reihe von Ablässen (siehe unten).*

*Der Papst schreibt: „Ziel dieses Apostolischen Schreibens ist es, die Liebe zu diesem großen Heiligen zu fördern und einen Anstoß zu geben, ihn um seine Fürbitte anzurufen und seine Tugenden und seine Tatkraft nachzuahmen.“*

***Der heilige Josef ist ein besonderes Vorbild des Gehorsams.***

*Er gehorcht sofort, wenn er erkennt, was Gott von ihm will. Die Evangelisten berichten von vier Traumgesichten, in denen er vom Himmel eine Weisung erhält. Und jedes Mal handelt Josef ohne Zögern: „Als Josef wach wurde, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte“ (Mt. 1,24).*

*Im zweiten Traum sagt der Engel zu ihm: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes*

auftrage“ (Mt. 2, 13). Josef hat keine Probleme, verhandelt nicht mit Gott. Er handelt sofort: „Da stand Josef auf und floh in der Nacht noch mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.“ (Mt. 2, 14-15).

Auf Befehl des Kaisers Augustus zieht er nach Bethlehem. Er hält alle Vorschriften des alttestamentlichen Gesetzes ein, beschneidet Jesus, zieht am 40. Tag nach Jerusalem um Jesus im Tempel darzustellen und bringt dort die vorgeschriebenen Opfergaben.

In jeder Lebenslage sagt der heilige Josef „Ja“ zu dem, was er als den Willen Gottes erkennt. - In jeder Lebenslage vermochte Josef sein „Fiat“ zu sprechen, wie Maria bei der Verkündigung und wie Jesus im Ölgarten-.

### ***Der Wille Gottes im Leben des heiligen Josef!***

Im Leben des heiligen Josef geschahen Dinge, deren Bedeutung er nicht gleich verstehen konnte. Er wusste nicht wie er damit umgehen sollte, dass Maria gesegneten Leibes war. Auch als er aufgefordert wurde, nach Betlehem zu ziehen und nach Ägypten zu fliehen, hätte er viele kritische Fragen stellen können, allein er tat es nicht.

Der Mann von Nazaret protestiert nicht, So rätselhaft ihm das auch erscheinen musste. Er nimmt es an, er trägt es, - und versöhnt sich mit seiner eigenen Geschichte -. Hier sollen wir ihn nachahmen indem wir annehmen, was Gott in unserem Leben geschehen lässt, auch wenn wir es bisweilen nicht verstehen.

### ***Der heilige Josef handelt mutig und heldenhaft!***

Wenn der heilige Josef ohne innere Auflehnung annimmt, was Gott zulässt, dann ist der dabei nicht passiv, nicht resigniert, sondern er handelt mutig und heldenhaft. Es war sicher für ihn sehr enttäuschend, dass Maria in einem Stall den Erlöser zur Welt bringen musste. Er nimmt diese Situation aber aus der Hand Gottes an, ohne frustriert die Hände in den Schoß zu legen. Er packt an, er versucht das Beste aus dem Stall zu machen, richtet ihn wohnlich ein, so gut es eben geht, um dem Sohn Gottes einen möglichst angenehmen Ort zu bereiten. So auch bei der Flucht nach Ägypten: Mitten in der Nacht trifft er alle Vorbereitungen zur Flucht nach Ägypten.

Die schweren Dinge im Leben kann nur der annehmen, dem der Heilige

*Geist die Gabe der Stärke schenkt. Im Leben des heiligen Josef zeigt sich diese Gabe. Sie gab ihm die Kraft, das Leben so anzunehmen, wie es eben gerade ist, und auszuhalten, was darin widersprüchlich und enttäuschend ist, und es gilt: das Beste daraus zu machen.*

*Weder der Befehl des Augustus noch der Kindermord des Herodes verhindern den Plan Gottes. Trotz allem verwirklicht Gott seinen Heilsplan. Dabei sehen wir wie Gott auf den kreativen Mut und die Tatkraft des heiligen Josefs vertraut. Auch in unserem Leben wird es Gott gelingen, das zu retten, worauf es nun wirklich ankommt. Dabei müssen wir aber auch tatkräftig mitwirken wie der heilige Josef es gemacht hat.*

### ***Der heilige Josef ist der Schutzpatron der universalen Kirche!***

*Der heilige Josef beschützte Jesus und Maria, seine Mutter. Der menschengewordene Gott hat sich von Josef abhängig machen wollen. Josef muss in verteidigen, schützen, pflegen, erziehen. - „Darum ist es nur folgerichtig, dass der heilige Josef der Schutzpatron der Kirche ist, denn die Kirche ist die Ausdehnung des Leibes Christi (fortlebender Christus) in der Geschichte. Josef schützt nicht nur allein das Kind, sondern das Kind und seine Mutter. Auch aus diesem Grund ist es folgerichtig, dass er Schutzpatron der Kirche ist, denn es ist in der Mutterschaft der Kirche die Mutterschaft Mariens angedeutet - .*

*Das Kind, das der heilige Josef beschützt hat, begegnet uns in jedem Bedürftigen, Kranken, Leidenden. Der Herr sagt: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt. 25,40). Wir werden dem heiligen Josef ähnlich, wenn wir uns unserer Nächsten annehmen.*

### ***Der heilige Josef ist Patron der Arbeiter!***

*Der heilige Josef arbeitete, um den Lebensunterhalt für die Familie zu erwerben. So hilft er uns, die Bedeutung der Arbeit zu verstehen. Wer arbeitet, wirkt zusammen mit Gott, dem Schöpfer.*

*Papst Leo XIII. betonte die Beziehung des Zimmermanns Josef zur Welt der Arbeit. Der Diener Gottes. Papst Pius XII. erwählte den heiligen Josef zum Schutzpatron der Arbeiter und stiftete 1955 ein eigenes Fest zum 1. Mai. Dabei setzte er der sozialistischen Arbeiterbewegung das Vorbild des*

*heiligen Josefs entgegen.*

### ***Die Vaterschaft des heiligen Josef!***

*Maria nennt den heiligen Josef „Vater“ Jesu. Vater wird man nicht nur dadurch, dass man ein Kind in die Welt setzt, sondern vor allem dadurch, dass man sich verantwortungsvoll um die Kinder kümmert. Darum kann man jeden „Vater“ nennen, der die Verantwortung für das Leben eines anderen übernimmt. So ist auch der Priester, Mann Gottes und Vater der Gläubigen.*

*Vater zu sein bedeutet, die Kinder fähig zu machen fürs Leben, sie an die Wirklichkeiten des Lebens heranzuführen, sie fähig zu machen, Entscheidungen zu treffen, nicht aber, sie festhalten und besitzen zu wollen. Die Haltung des heiligen Josef dem Jesuskind gegenüber war nicht besitzergreifend, sondern selbstlos. Seine Liebe zu Jesus war nicht eine Liebe, die besitzen will, die gefangen nimmt. Es war eine keusche Liebe, und Keuschheit bedeutet, den anderen gerade nicht besitzen zu wollen.*

### ***Der heilige Josef gab sich selber hin!***

*Der heilige Josef brachte nicht nur Opfer, er tat noch mehr: er gab sich selbst hin. Die Selbsthingabe bleibt nicht dabei stehen, auf etwas zu verzichten. Wer nur verzichtet, wirkt oft traurig. Wer dagegen sich selbst hingibt, zeigt die Schönheit und die Freude, die die Gottesliebe schenkt.*

*So wünsche ich Ihnen allen den Schutz, den Beistand des heiligen Josef in diesem Jahr, das ihm besonders geweiht ist.*

*Oberrüti, am 11. Februar 2021,*

*dem Fest unserer lieben Frau von Lourdes*

*Ihr aller Pater Gorges*

## ***Ablässe im Jubeljahr des heiligen Josef:***

*Zeitgleich mit dem Apostolischen Schreiben „Patris Corde“ veröffentlicht der Heilige Stuhl, ein Dekret und gewährt damit für das Jahr des heiligen Josef besondere Ablässe:*

***Ein vollkommener Ablass kann unter gewöhnlichen Bedingungen gewonnen werden durch folgende Werke:***

- *Dreißigminütige Betrachtung des Vaterunsers. - Der heilige Josef lädt uns ein, unsere kindliche Beziehung zu Gottvater neu zu entdecken -*
- *Vollbringung eines der Werke der leiblichen oder geistigen Barmherzigkeit. - Der heilige Josef war gerecht und darum auch barmherzig - .*
- *Beten des Rosenkranzes in der Familie. - In der Heiligen Familie herrschte die Atmosphäre des Gebetes - .*
- *Beten der Litanei zum heiligen Josef für die verfolgte Kirche und für die Christen, die unter Verfolgung leiden. - Der heilige Josef hat Christus beschützt auf der Flucht nach Ägypten - .*
- *Gebet „Zu dir o heiliger Josef ...“ oder eines anderen offiziell approbierten Gebetes des heiligen Josef.*
- *Anrufung des heiligen Josef, damit die Arbeitssuchenden eine Arbeit finden. - Der heilige Josef ist Patron der Arbeiter - .*
- *Wer seine tägliche Tätigkeit dem Schutz des heiligen Josef anvertraut, kann dadurch auch einen vollkommenen Ablass gewinnen.*

**Die gewöhnlichen Bedingungen, um einen vollkommenen Ablass zu gewinnen sind folgende:**

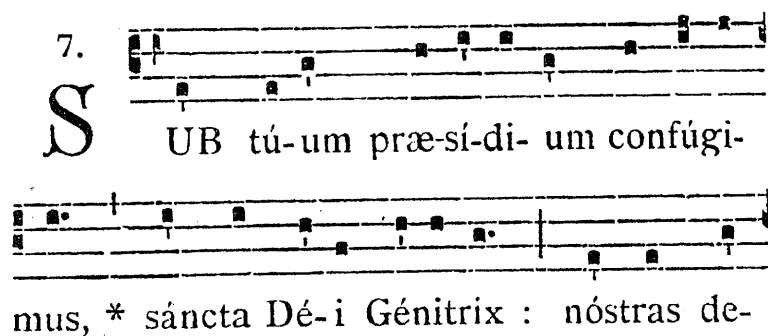
- Empfang des Bußsakramentes. Die Beichte kann einige Tage vor und nach dem Ablasswerk empfangen werden und genügt für mehrere Ablässe.
- Empfang der heiligen Kommunion. Für jeden vollkommenen Ablass ist ein eigener Kommunionempfang nötig (nur einmal am Tag). Er kann auch an einem anderen Tag erfolgen als das Ablasswerk. Es ist aber empfohlen, die heilige Kommunion am selben Tag zu empfangen.
- Das Gebet in der Meinung des Heiligen Vaters muss für jeden vollkommenen Ablass eigens verrichtet werden. Diese Bedienung ist erfüllt, wenn man ein Vaterunser und ein Gegrüßet seist du, Maria betet. Man kann aber auch ein anderes Gebet verrichten.
- Frei von der Anhänglichkeit an die Sünde ist, wer jede lässliche Sünde und jede ungeordnete Neigung aufrichtig bereut und verabscheut.

**Für die Ablässe des Josefsjahres gilt folgendes Zugeständnis:**

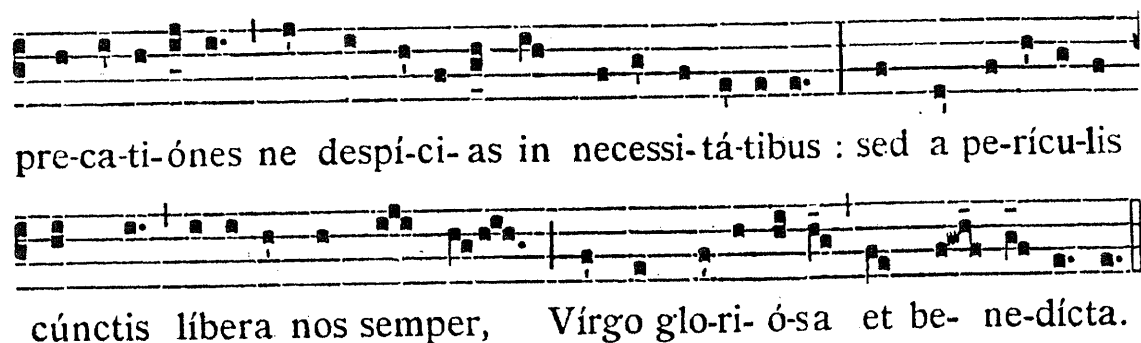
Wer aus gesundheitlichen Gründen seine Wohnung nicht verlassen kann, um zu beichten und die heilige Kommunion zu empfangen, kann dennoch einen vollkommenen Ablass empfangen, vorausgesetzt:

- Er hat die Absicht, Beichte und Kommunion so bald als möglich nachzuholen;
- Er betet zu Ehren des heiligen Josef, des Trostes der Kranken und Patron der Sterbenden;
- Er opfert Gott die Schmerzen und Unannehmlichkeiten auf.

01

7.  **S** UB tú-um præ-sí-di- um confúgi-  
mus, \* sáncta Dé-i Génitrix : nóstras de-

Unter deinen Schutz  
und Schirm fliehen wir,  
heilige Gottesgebäerin.  
Verschmäh nicht unsere  
Gebete in unsern Nöten,  
sondern erlöse uns jeder  
Zeit von allen Gefahren,  
du glorreiche und gebe-  
nedeite Jungfrau.

  
pre-ca-ti-ónes ne despi-ci-as in necessi-tá-tibus : sed a pe-rícu-lis  
cúnc-tis líbera nos semper, Vírgo glo-ri-ó-sa et be- ne-dícta.

02

*Ad te beate Joseph, in tribulatione nostra confugimus, atque, implorato sponsae tuae sanctissimae auxilio, patrocinium quoque tuum fidenter exposcimus. Per eam, quaesumus, quae te cum immaculata Virgine Dei Genitrice coniunxit, caritatem, perque paternum, quo Puerum Jesum amplexus es, amorem, supplices deprecamur, ut ad hereditatem, quam Jesus Christus acquisivit Sanguine suo, benignus respicias, ac necessitatibus nostris tua virtute et ope succurras. Tuere, o Custos providentissime divinae Familiae, Jesu Christi sobolem electam; prohibe a nobis, amantissime Pater, omnem errorum ac corruptelarum luem; propitius nobis, sospitator noster fortissime, in hoc cum potestate tenebrarum certamine e caelo adesto; et sicut olim Puerum Jesum e summo eripuisti vitae discrimine, ita nunc Ecclesiam sanctam Dei ab hostilibus insidiis atque ab omni adversitate defende: nosque singulos perpetuo tege patrocinio, ut ad tui exemplar et ope tua suffulti, sanctè vivere, pie emori, sempiternamque in caelis beatitudinem assequi possimus. Amen.*



*Das Gebet „Zu dir o heiliger Josef ...“ ist in der ganzen Kirche bekannt und vom Papst eigens für dieses Josefsjahr empfohlen. Mit diesem Gebet kann man täglich einen vollkommenen Ablass gewinnen. Die deutschen Übersetzungen sind von Gemeinde zu Gemeinde oft verschieden. Ich habe mich für eine Übersetzung entschieden, die mir schriftlich vorliegt und die weit verbreitet ist.*

**Alle:** Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, O heilige Gottesgebälerin; verschmähe nicht unserer Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, O Du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne. Amen. **03**

*Zu Dir, seliger Joseph, nehmen wir in der Trübsal unsere Zuflucht. Wir haben Deine heilige Braut um ihre Hilfe angerufen, nun bitten wir auch Dich vertrauensvoll um Deinen väterlichen Schutz. Um der Liebe willen, die dich mit der unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter verbunden hat, um der väterlichen Liebe willen, mit der Du das Jesuskind umfassen hast, bitten wir Dich flehentlich: Schau gütig herab auf die Kirche, die Jesus Christus durch sein Blut sich erworben hat, und komm unseren Nöten durch Deine Macht zu Hilfe.* **04**

*Nimm, o fürsorglicher Beschützer der heiligen Familie, die auserwählten Kinder Jesu Christi unter Deine Obhut!*

*Liebreicher Vater, halte fern von uns jede Ansteckung durch Irrtum und Verderbnis! Du starker Beschützer, steh uns vom Himmel aus gnädig bei in unserem Kampf mit der Macht der Finsternis. Wie Du einst den Knaben Jesus aus der höchsten Lebensgefahr gerettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes wider alle Nachstellungen ihrer Feinde und gegen jede Widerwärtigkeit! Jeden aus uns nimm unter Deinen ständigen Schutz, daß wir nach Deinem Beispiel und mit Deiner Hilfe heilig leben, fromm sterben und die ewige Seligkeit im Himmel erlangen.*

*Amen.*

## LITANEI VOM HEILIGEN JOSEPH

05

Herr, erbarme dich unser	Heiliger Joseph
Christus, erbarme dich	Du erlauchter Sproß Davids
unser	Du Licht der Patriarchen
Herr, erbarme dich unser	Du Bräutigam der Gottes-
Christus, höre uns — Chri-	mutter
stus, erhöre uns	Du reiner Hüter der aller-
Gott Vater vom Himmel —	seligsten Jungfrau
erbarme dich unser	Du Nährvater des Sohnes
Gott Sohn, Erlöser der Welt	Gottes
Gott Heiliger Geist	Du sorgsamer Beschirmer
Heilige Dreifaltigkeit, ein	Christi
einiger Gott	Du Haupt der Heiligen
Heilige Maria — bitte für uns	Familie

Du gerechter Joseph	Du Schrecken der bösen
Du keuscher Joseph	Geister
Du weiser Joseph	Du Schutzherr der heiligen
Du starkmütiger Joseph	Kirche
Du gehorsamer Joseph	O Lamm Gottes, das du
Du getreuer Joseph	hinwegnimmst die Sün-
Du Spiegel der Geduld	den der Welt — ver-
Du Freund der Armut	schone uns, o Herr.
Du Vorbild der Arbeiter	O Lamm Gottes, das du
Du Zierde des häuslichen	hinwegnimmst die Sün-
Lebens	den der Welt — er-
Du Beschützer der Jung-	höre uns, o Herr.
frauen	O Lamm Gottes, das du
Du Stütze der Familien	hinwegnimmst die Sün-
Du Trost der Bedrängten	den der Welt — er-
Du Hoffnung der Kranken	barme dich unser, o Herr.
Du Patron der Sterbenden	

V Er hat ihn bestellt zum Herrn seines Hauses

Ä Und zum Verwalter seines ganzen Besitzes.

V Lasset uns beten. O Gott, der du in deiner wunderbaren Vorsehung den heiligen Joseph zum Bräutigam deiner heiligsten Mutter erkoren hast, wir bitten dich: laß uns im Himmel den zum Anwalt haben, den wir auf Erden als unseren Beschützer verehren, der du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Ä Amen.

## **Gebet zur Sühne für die Gotteslästerungen** 06

**Gott sei gepriesen!**

**Gepriesen sei sein heiliger Name!**

**Gepriesen sei Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer  
Mensch!**

**Gepriesen sei der Name Jesus!**

**Gepriesen sei sein heiligstes Herz!**

**(Gepriesen sei sein kostbares Blut!)**

**Gepriesen sei Jesus im allerheiligsten Sakrament des Altares!**

**(Gepriesen sei der Heilige Geist, der Tröster!)**

**Gepriesen sei die erhabene Gottesmutter, die allerseligste  
Jungfrau Maria!**

**Gepriesen sei ihre heilige, unbefleckte Empfängnis!**

**Gepriesen sei ihre wunderbare Himmelfahrt!**

**Gepriesen sei der Name der Jungfrau und Mutter Maria!**

**Gepriesen sei der heilige Josef, ihr reinster Bräutigam!**

**Gepriesen sei Gott in seinen Engeln und Heiligen!**

**Benedictus Deus,**

**Benedictum nomen sanctum ejus,**

**Benedictus Jesus Christus, verus Deus et verus Homo,**

**Benedictum nomen Jesu,**

**Benedictum Cor ejus sacratissimum,**

**Benedictus Jesus in sanctissimo altaris Sacramento,**

**Benedicta excelsa Mater Dei, Maria Sanctissima,**

**Benedicta sancta ejus, et immaculata Conceptio,**

**Benedicta ejus gloriosa Assumptio,**

**Benedictum Nomen Mariae, Virginis et Matris,**

**Benedictus Sanctus Joseph, ejus castissimus sponsus,**

**Benedictus Deus in Angelis suis, et in Sanctis suis.**

## ANDACHT ZUM HEILIGEN JOSEPH.

07

V Jesus war dreißig Jahre alt

A Und wurde für den Sohn Josephs gehalten.

V Heiliger Joseph, Nähr- und Pflegevater Jesu Christi, vor allen Söhnen Adams hat Gott dich ausgezeichnet. Du hast den, welchen so viele Könige und Propheten zu schauen gewünscht hatten, nicht nur gesehen, sondern ihn mit der innigen Liebe eines Vaters umfassen. Du hast dem Nahrung und Kleidung gegeben, der alles erhält und mit Segen erfüllt; du beschirmtest den, der alles trägt mit dem Arme seiner Macht.

A Wer seinen Herrn behütet, der wird hoch geehrt. Wer in Weisheit wandelt, der wird gerettet.

V Der Engel Gabriel ward zur Jungfrau Maria nach Nazareth gesandt,

A Die verlobt war mit einem Manne namens Joseph aus dem Hause Davids.

V Heiliger Joseph, jungfräulicher Gemahl der allerseeligsten Jungfrau Maria, du bist von Gott aus allen Männern des königlichen Geschlechtes David als ihr Bräutigam erwählt worden. Du wurdest ihr als Hüter und Beschützer angetraut. Aus Liebe zu deinem und ihrem Gott, aus Liebe zu ihrem göttlichen Sohne liebtest du sie, und dem Kinde und seiner Mutter weihtest du alle deine Kräfte.

A Bitte mit Maria, deiner auserwählten Braut, für uns, / für unsere Angehörigen und alle unsere Mitmenschen, / daß wir treue Jünger Jesu und kindliche Verehrer seiner Mutter werden. Amen.

+

08

V Er setzte ihn zum Herrn über sein Haus

A Und zum Fürsten über all sein Gut.

V Heiliger Joseph, Haupt der Heiligen Familie zu Nazareth, jungfräulicher Gemahl der Gottesmutter, in eurem Hause haben allzeit Glück und Friede gewohnt; denn

der, welcher die Quelle alles Glückes und alles Friedens ist, der Herr des Himmels und der Erde, war mitten unter euch, ja er war euch untertan.

A So bitten wir dich, heiliger Joseph, / erflehe allen Familien etwas von diesem Glück und diesem Frieden. Erflehe allen Eltern den Geist der Gottesfurcht und Selbstvergessenheit. Erflehe den Kindern, / daß sie das Vorbild des göttlichen Kindes, / seinen Gehorsam und seine Liebe, stets vor Augen haben. Amen.

+

V Gehet zu Joseph,

A Und was er euch sagen wird, das tut.

V Heiliger Joseph, du warst nicht reich an Gütern dieser Welt, aber du hast einen kostbaren inneren Reichtum in deinem Herzen getragen. Wir bewundern deinen Glauben und dein Gottvertrauen, deine Gerechtigkeit und Seelenreinheit, deine Treue und deine Zufriedenheit, deinen Gehorsam, deine Arbeitsamkeit und deinen Eifer im Dienste Gottes. Getreulich hast du dir und den Deinen mit deiner Hände Arbeit das tägliche Brot verdient und bist so zum Patron all derer geworden, die von der Arbeit ihrer Hände leben. Du zeigst ihnen, wie man in harter Berufsarbeit Gott dienen und zugleich sein ewiges Heil wirken kann.

A Hilf, heiliger Joseph, daß wir treu wie du unsere tägliche Arbeit tun, / und daß wir bei aller Sorge um die Güter dieser Erde die himmlischen Schätze nicht verlieren. Amen.

+

V Wohlan, du guter und getreuer Knecht,

A Geh ein in die Freude deines Herrn!

V Heiliger Joseph, weil du so glücklich gewesen bist, unter dem sichtbaren Beistande der Gottesmutter und in den Armen deines göttlichen Pflegesohnes sterben zu dürfen, verehren wir dich als den Schutzpatron der

Sterbenden. Voll Vertrauen flehen wir zu dir, laß durch deine Fürsprache das Ende unseres Lebens deinem kostbaren Tode gleichen.

A Bitte für uns und unsere Angehörigen, / daß der Herr uns bewahre vor einem jähen und unversehenen Tode. Bitte für uns, daß der, in dessen Armen du gestorben bist, / uns vor unserem Ende durch die heiligen Sakramente der Krankensalbung und der Wegzehrung stärke und tröste. Bitte, daß auch uns Maria im Sterben mütterlich zur Seite stehe. Amen.

## Katechismusunterricht:

*Der Unterricht findet unter Einhaltung der Coronaregeln künftig in der Oderr matt- Technik, Erl enring I, 6343 Rotkreuz statt.*

*2. Gruppe (3. Jahr nach der Erstkommunion): Mittwochs: 14.00 Uhr:*

*- 3. März, - 17. März,*

*1. Gruppe (1. Jahr nach der Erstkommunion): Mittwochs: 14.00 Uhr:*

*- 10. März, - 24. März,*

*3.. Gruppe: (Jugendliche nach der Firmung)*

*an zwei Samstagen im Monat: 9.30 Uhr*

*- 6. März, - 20. März, 27. März: Palmbinden*

*Auf Grund der aktuellen Coronabestimmungen ist der außerschulische Religionsunterricht bis voraussichtlich Ende Februar nicht möglich. Allfällige Änderungen werden zeitnah mitgeteilt.*

*Beichtgelegenheit vor den Messen und auf Anfrage*

*Das diesjährige Fastenopfer soll wie im letzten Jahr der Einrichtung einer Jugendbücherei dienen. Leider mussten wir die Aktion im letzten Jahr coronabedingt abbrechen, da ab der Mitte der Fastenzeit keine öffentlichen Gottesdienste mehr möglich waren.*

---

*Wollen Sie uns helfen in unserem Seelsorgedienst?*

*Verein St. Petrus, Zuger Kantonalbank*

*Kto.: CH57 0078 7439 1200 9468 7*

*Verantwortlicher Seelsorger:*

*Pater Nikolaus Gorges, Priesterbruderschaft St. Petrus*

*Mail: n.gorges@quickline.ch*

*Engelgasse 14 5647 Oberrüti Tel.: 041-530 75 11*

*Homepage: Oberrüti FSSP*